

## How to: Geschlechtersensible Konferenzen

Konferenzen so durchzuführen, dass alle Geschlechtskategorien sich gut aufgehoben fühlen, ist eine Herausforderung. In diesem Dokument findet sich eine Checkliste mit Punkten, um eine Konferenz sensibler für die Bedürfnisse aller Geschlechterkategorien gestaltet.

Es ist grundsätzlich empfehlenswert, alle Punkte der Checkliste zu beachten und umzusetzen. Allerdings kann es vorkommen, dass Voraussetzungen an Tagungsorten nicht gegeben sind.

Solltet ihr Fragen oder Anmerkungen haben, meldet euch gerne bei uns unter [geschlechtervielfalt@kjg.de](mailto:geschlechtervielfalt@kjg.de)

Hinweis: Die Punkte „Redeliste“ und „geschlechtergetrennte Debatte“ befinden sich gerade in Bearbeitung im Sachausschuss Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt, um geschlechtergerechtere Redelisten und gute Lösungen für geschlechtergetrennte Debatten zu erarbeiten. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird die Checkliste ggf. überarbeitet.

## Checkliste: Geschlechtersensible Konferenz

### Konferenz:

#### Vor der Konferenz:

- Es ist bekannt, welche Geschlechter anwesend sind.
  - ➔ Bedenkt, es gibt auch durchaus nicht-geoutete INTA\*-Menschis.
- Es liegen Materialien bereit, um Namen und Pronomen mitzuteilen.
- Es sind geschlechtergetrennte Rückzugsmöglichkeiten und Ruheräume vorhanden.
- Ein Awarenesssteam ist vorhanden.
  - Unterschiedliche Geschlechter sind im Awarenesssteam vertreten.
- Eine Antragsbesprechung für FINTA\* ist vorbereitet.
  - Es gibt hierfür Moderator\*innen.
  - Es wird Werbung für diese Antragsbesprechung gemacht.
- Es ist eine Vernetzungsrunde für kritische Männlichkeit vorbereitet.
  - Es gibt hierfür Moderator\*innen.
  - Es wird Werbung für diese Vernetzungsrunde gemacht.
- Geschlechtergerechte Toiletten.
  - ➔ Toiletten für männliche, FINTA\* und weibliche Personen, sowie Unisextoiletten.
  - Die Toiletten wurden neu markiert.
- Es gibt die Möglichkeiten Präferenzen bei der Zimmeraufteilung anzugeben.
- Feedbackfragen zur gendersensiblen Umsetzung der Konferenz werden gestellt.

Während der Konferenz:

Genderwatch:

- Es gibt feste Zuständigkeiten für die Durchführung.
- Der Konferenz ist bewusst, warum dies durchgeführt wird.
- Die (Zwischen-)Ergebnisse werden während der Konferenz mitgeteilt.

Redelisten:

- Es wird eine Redeliste geführt, die allen Geschlechtern gleichberechtigt ermöglicht, zu Wort zu kommen.

Geschlechtergetrenntes Debattieren:

- Räume für die getrennte Debatte sind vorhanden.
- Vorbereitete Räume sowie ggf. notwendige Konferenztechnik sind vorhanden.
- Ausreichend Moderator\*innen sind für jeden Raum vorhanden.

Nach der Konferenz:

Die Ergebnisse des Genderwatches werden in die Reflexion der Konferenz mit einbezogen